



NOMUS – For Education and Health

Jahresbericht 2023

(Kurzversion, Bericht mit Jahresrechnung kann bei der Präsidentin bezogen werden)

Liebe Mitglieder und Gönner

Die Rekordflut hat vor einem Jahr einen Drittel Pakistans überschwemmt. 33 Millionen Menschen sind von der Katastrophe betroffen, 8 Millionen – was etwa der Bevölkerungszahl der Schweiz entspricht – verloren ihr Zuhause, über 1700 Personen starben. Es waren die schlimmsten Überschwemmungen, die das Land je erlebt hat, und sie haben die Ärmsten der Armen getroffen. Viele haben alles verloren: ihre Unterkunft, ihre Ernte und ihr Vieh, den Zugang zu Trinkwasser und zu medizinischer Versorgung. Tausende Familien müssen nach wie vor in Zelten oder notdürftigen Hütten leben. Auch 12 Monate nach der Katastrophe hat sich Pakistan noch nicht erholt.

Pakistan geht nach wie vor durch eine anhaltende Wirtschaftskrise. Die Preise für Lebensmittel, Gas, Öl, Transporte usw. sind massiv angestiegen. Auch von politischen Unruhen wurde das Land nicht verschont. Anhänger des Ex-Premierministers Imran Khan sowie Mitglieder seiner Partei PTI sind nach teils gewaltsamen Ausschreitungen gegen das Militär im Mai 2023 inhaftiert oder zurückgedrängt worden. Diese angespannte Stimmung konnte jederzeit zu Demonstrationen mit Eskalationspotential führen. Das haben die Präsidentin, Elisabeth Oberli und ihr Lebenspartner, Daniel Meyer im Mai 2023 bei der Rückkehr nach Islamabad auch hautnah miterlebt. Rund um das Regierungsviertel waren Strassenblockaden errichtet und es waren grosse Ansammlungen von Menschen zu beobachten. Solche Situationen, die nicht selten eskalieren können, geht man nach Möglichkeit aus dem Weg. So haben wir die letzten beiden Tage vor dem Rückflug in die Schweiz mehrheitlich im Hotel verbracht.

NOMUS darf erneut auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken. Die gesetzten Ziele konnten fast alle erreicht werden und die Anzahl der Studierenden, die durch NOMUS unterstützt wurden hat um knapp 13 % zugenommen. Die Kosten im Bereich Gesundheitswesen und der Beitrag für die Unterstützung besonders bedürftiger Personen hat gegenüber dem Vorjahr ebenfalls beträchtlich zugenommen.

Unsere pakistanische Organisation, unter dem Namen NOMUS – For Education and Health Organization ist bereits seit 2016 offiziell als NGO (Non-Governmental Organization / Nichtregierungsorganisation) in Gilgit-Baltistan registriert. Die Jahresrechnungen sämtlicher NGOs müssen zwingend durch eine zugelassene Revisionsstelle geprüft werden. Diese Prüfstelle wird auch in regelmässigem Turnus gewechselt.

Ghulam Amin, der Vorsitzende von NOMUS Pakistan, hält in seinem Bericht über das Geschäftsjahr 2023 fest, dass Partnerschaften mit lokalen Bildungseinrichtungen geschlossen wurden, um den Bildungsstandard zu verbessern. Dazu gehörte auch die

Korrespondenzadresse:

Elisabeth Oberli
Bibersteinerstrasse 47a
5022 Rombach

+41 79 648 94 18
nomus@quickline.ch
www.nomus.ch

Ausbildung von Lehrern aus Gemeinden, die oft keine Möglichkeit haben, eine Weiterbildung in ihrem jeweiligen Fachgebiet zu erhalten.

Die initiierten Programme zeigten positive Ergebnisse: Zahlreiche Studierende schlossen im Berichtsjahr ihre Ausbildung an Schulen, Hochschulen und Universitäten ab und streben nun nach beruflichem Erfolg. NOMUS ist stolz darauf, aktiv zur Verbesserung der Lebensqualität in den Gemeinden beizutragen, indem es in Bildung und Gesundheit von Jugendlichen investiert und Familien unterstützt, die bei der Ausbildung ihrer Kinder mit finanziellen Engpässen zu kämpfen haben.

Der Dank gilt den Sponsoren, insbesondere NOMUS Schweiz, für die kontinuierliche Unterstützung.

Ghulam Shah, General Manager von NOMUS Pakistan, freut sich, dass die für das Jahr 2023 geplanten Programme zum grössten Teil abgeschlossen werden konnten. Ein besonderer Dank geht an den Vorstandsvorsitzenden und die Vorstandsmitglieder für deren unschätzbare Unterstützung bei der Durchführung der Aktivitäten. Sein aufrichtiger Dank gilt den Sponsoren, die ihr absolutes Vertrauen in das Team und die Gemeinschaft dieser Region gesetzt haben, in der Überzeugung, dass ihre Unterstützung zu einem blühenden Leben der Menschen in diesem Teil der Welt beitragen wird. Vor allem das Lehrerausbildungsprogramm und die Kochkurse erwiesen sich als Höhepunkte des Jahres. Hohe Erwartungen setzt er auch in die jungen Leute, die im Laufe der Jahre von NOMUS unterstützt wurden. Er vertraut darauf, dass sie ihre Bildungsziele weiterhin engagiert verfolgen und in der Ausbildung und später im Beruf hervorragende Leistungen erbringen werden.

Immer wieder erreichen uns berührende Briefe von Studierenden, welche dank der Unterstützung durch NOMUS ihr Studium verwirklichen konnten. Wir freuen uns, ein paar zusammengefasste Auszüge aus diesen Briefen mit Ihnen teilen:

*Fariha Ali, BS (Bachelor) in Computer Sciences, Iqra University, Islamabad:
Die Unterstützung durch NOMUS hat entscheidend dazu beigetragen,
dass ich meine Bildungsziele ohne erdrückende finanzielle Sorgen verfolgen konnte. Durch mein Studium hatte ich auch zu unschätzbaren Ressourcen, Mentoren und Vernetzungsmöglichkeiten Zugang. Die dadurch gewonnenen Erfahrungen und Fähigkeiten haben mich zweifellos zu einer selbstbewussten und dynamischen Person gemacht.
Vielen Dank, dass Sie in meinem Leben etwas bewegt haben.*

*Hina Rehman, BS (Bachelor) in Development Studies, Karakorum Internal University, Hunza Campus:
Ich komme aus Shimshal, einer sehr abgelegenen Gegend, und bin in sehr armen Familienverhältnissen aufgewachsen. Mein Vater ist Zimmermann und meine Mutter Hausfrau. Ich habe 5 Geschwister, die alle an verschiedenen Schulen eingeschrieben sind. Es ist sehr schwierig für meine Eltern, uns alle zu unterstützen. Es war der Traum meiner Eltern, dass ich mein Studium abschliesse.
NOMUS ist eine der besten Plattformen und unterstützt finanziell Studenten sowohl in Shimshal als auch in Gojal. Ich bin sehr glücklich, dass ich diese Gelegenheit nutzen und schliesslich mein Studium an der Karakorum*

International University im Bereich der Entwicklungsstudien mit guten Noten, d.h. (3,95) GPA von (4,00) abschliessen konnte.

Khadija, BS (Bachelor) in Tourism Studies, Karakorum Internal University, Hunza Campus:

Ich stamme aus bescheidenen landwirtschaftlichen Verhältnissen, wo Bildung ein ferner Traum war. Dank Ihrer Unterstützung wurde dieser Traum Wirklichkeit. Mein Vater arbeitet unermüdlich, um für unsere Grundbedürfnisse zu sorgen. Die finanzielle Belastung eines Hochschulstudiums war sehr schwer. Das erste Semester an der Universität war eine besondere Herausforderung. In dieser Zeit entdeckte ich NOMUS und wurde durch einen glücklichen Zufall zu einer der Stipendien-Empfängerinnen.

Jetzt, da ich meinen Abschluss in der Tasche habe, freue ich mich, meine Zukunftspläne mit Ihnen zu teilen. Ermutigt durch die grundlegende Kraft, die in der Bildung steckt, plane ich ein M.Phil. in Tourismus zu machen. Ihre unermüdliche Unterstützung hat nicht nur mein Leben verändert, sondern mich auch dazu befähigt, grössere Träume zu verwirklichen und neue Höhen zu erreichen. Ich bin zutiefst dankbar für die Möglichkeiten, die Sie mir geboten haben, und ich bin fest entschlossen, durch meine Ausbildung und meine künftigen Bemühungen etwas in der Welt zu bewirken.

Sadna Mansoor, BS (Bachelor) in Visual Communication Design (2019-2023), National College of Arts, Rawalpindi

Ich bin Sadna Mansoor, wohne in Islamabad und bin seit dem 1. April 2023 bei Stray Pictures als Creative Artist beschäftigt. Meine Hauptaufgabe ist die Erstellung digitaler Kunst, einschliesslich Illustrationen und Animationen. Da ich in einer Familie aufgewachsen bin, die an die Kraft der Träume glaubt, wollte ich schon als Kind Künstlerin werden. Obwohl ich mir der Verantwortung, die dieser Weg mit sich bringt, nicht bewusst war, wurzelte mein Wunsch in der Leidenschaft, etwas Positives zu bewirken und den Wandel zu fördern.

Nach dem College-Abschluss musste ich aus finanziellen Gründen bei meinem Studium eine Pause einlegen, da es für meine Eltern schwierig war, die Ausbildungskosten für mich und meine Geschwister gleichzeitig zu tragen. Während dieser Zeit begann ich, an der NHM Le Rosey School in Shishkat Kunst zu unterrichten. Da erfuhr ich durch einen Freund von NOMUS. Motiviert durch diese Möglichkeit bewarb ich mich um ein Stipendium und erhielt es auch. Dank dieser Unterstützung konnte ich von 2019 bis 2023 ein Studium am National College of Arts (NCA) in Rawalpindi absolvieren, wo ich meinen Abschluss in Visuellem Kommunikationsdesign machte. Das Programm umfasste acht Semester mit einer Gebühr von 89'000 PKR pro Semester. NOMUS übernahm vier Jahre lang grosszügig ein Semester pro Jahr und erleichterte damit die finanzielle Belastung für meine Ausbildung erheblich.

Ich bin NOMUS zutiefst dankbar für die Hilfe, meine Träume zu verwirklichen.

Salma Marry, BS (Bachelor) in Tourism & Hospitality Management (2019-2023), Karakorum International University, Hunza Campus:

Ich bin Salma Marry, wohnhaft in Shimshal Valley. Ich habe meine mittlere Reife an der Diamond Jubilee School in Shimshal erworben und bin danach nach Gulmit gegangen, um dort meine Sekundarstufe zu absolvieren. Mir wurde klar, dass Gilgit-Baltistan einer der besten Orte Pakistans ist und dass es im Bereich des Tourismus ein grosses Potenzial gibt. Diese Branche ist eine der am schnellsten wachsenden. Ich wurde an der Karakorum International University in Karimabad (Hunza) für Tourismus und Gastgewerbe zugelassen.

Wir sind fünf Geschwister und haben alle in Colleges und Hochschulen studiert. Mein Vater ist im Ruhestand und meine Mutter ist Hausfrau. Die Rente meines Vaters reicht nicht aus, um uns zu unterstützen. Ich habe mich für das NOMUS-Stipendium beworben und den Zuschlag erhalten. Ich bin NOMUS sehr dankbar dafür. Ich habe meinen Bachelor-Abschluss in Tourismus- und Hotelmanagement gemacht. Ich begann neben meinem Studium in verschiedenen Hotels und Resorts zu arbeiten. Im Famree Resort war ich ein Jahr lang als Assistant Front Office Manager tätig und nun, nach meinem Abschluss, arbeite ich in der Silk Route Lodge als Leiterin Reservationen.

Zum Schluss möchte ich mich noch einmal bei NOMUS und ihrem Team für die Gewährung des Stipendiums bedanken.

Shabina Jabeen, M. Phil in Physiology (2021-2023), Aga Khan University Medical College, Karachi:

Mein Name ist Shabina Jabeen. Ich habe mich im Jahr 2021 an der Aga Khan University-Medical College in Karachi für das M.Phil.-Programm eingeschrieben. Die Studiengebühren und Lebenshaltungskosten waren höher, weil ich von meiner Heimatstadt in Hunza nach Karachi umziehen musste. Zu dieser Zeit verdiente ich noch nichts und suchte nach Stipendien. Ich hörte von NOMUS und wandte mich an sie. Meine Bewerbung wurde angenommen, und ich erhielt während zwei Jahren zweimal ein Stipendium in Höhe von insgesamt 160'000 PKR.

Im 2023 habe ich meinen Abschluss im Hauptfach Physiologie gemacht. Die Kursarbeit und eine Forschungsarbeit halfen mir, die menschliche Physiologie besser zu verstehen. Meine Forschungsstudie zielte darauf ab, die Wirksamkeit eines neuen Medikaments bei der Alzheimer-Krankheit zu testen, und wir kamen zu positiven Ergebnissen. Ich arbeitete mit meinem Betreuer zwei Monate lang als Freiwillige an diesem Projekt. In der Zwischenzeit habe ich meine Lehrtätigkeit wieder aufgenommen und bin an einer Schule als stellvertretende Schulleiterin und Lehrerin tätig.

Ich arbeite jedoch weiter an meiner Forschungsarbeit und werde diese möglicherweise in Zukunft im Rahmen meines Doktoratsstudiums fortsetzen. Ich bin NOMUS und den Spendern dankbar, dass sie mich in einer Zeit der Not finanziell unterstützt haben. Ihre Arbeit hat grosse Auswirkungen auf die Bildung von Mädchen, insbesondere auf die Hochschulbildung in Gilgit-Baltistan. Ihre Grosszügigkeit ist in der Tat inspirierend.

Insbesondere aufgrund der politischen Instabilitäten und Ungewissheiten haben wir im Frühjahr 2024 auf eine Reise nach Pakistan verzichtet und konnten somit die Abschlussarbeiten 2023 nicht direkt vor Ort prüfen. Für den Jahresabschluss unserer Organisation in der Schweiz halten wir uns aber ohnehin an den detaillierten Prüfungsbericht des in Pakistan staatlich zugelassenen Revisors und an die uns vorliegende Buchhaltung. Alle Fragen wurden umfassend beantwortet und zusätzlich angeforderte Dokumente und Belege umgehend zugestellt. Wir konnten bei unserem Besuch im Mai 2023 mit grosser Befriedigung feststellen, dass die Qualität der Abschlüsse sich stetig verbessert und insbesondere auch die Dokumente sämtlicher Transaktionen vollständig und übersichtlich geordnet sind.

Im Berichtsjahr wurden 12 Schulen und 4 Kindergärten mit Pauschalbeträgen unterstützt. Diese Gelder dienen in erster Linie dazu, Schulgelder zu begleichen, die von den Eltern nicht aufgebracht werden können.

Gegenüber dem Vorjahr verzeichnet die Anzahl der Studentinnen und Studenten, die eine direkte Unterstützung in Form von Schulgeldern und/oder einer Bezahlung der Unterkunft und Verpflegung erhielten, erneut eine markante Zunahme (2023: 142 und 2022: 126). Weitere Informationen dazu sind unter «Mittelverwendung» in diesem Bericht zu finden.

Vorstand NOMUS Schweiz

- Elisabeth Oberli, Präsidentin
- Mico Marti, Vorstandsmitglied
- Rita Zehnder, Vorstandsmitglied

Alle Vorstandsmitglieder sind bereits seit der Gründung des Vereins NOMUS – For Education and Health im Amt, arbeiten ehrenamtlich und werden für ihren Einsatz nicht entschädigt. Reisen nach Pakistan, selbst wenn diese im Zusammenhang mit Koordinations- und Kontrollarbeiten erfolgen, werden durch die Vorstandsmitglieder persönlich finanziert.

Unser Team in Pakistan

In der Zusammensetzung des BOD und des Managements vor Ort haben sich keine Änderungen ergeben. Wir dürfen nach wie vor auf unser bewährtes und gut eingespieltes Team zählen. Die meisten Mitglieder sind bereits seit der Gründung unserer Organisation mit dabei.

Board of Directors (BOD)

- Das BOD besteht unverändert aus 9 Personen, davon 2 Frauen, und wurde wie bis anhin von Ghulam Amin präsiert. Die BOD-Mitglieder werden für ihre Arbeit nicht entschädigt. Kosten für Reisen, Unterkunft und Verpflegung im Zusammenhang mit Sitzungen werden vergütet.

Management

- Ghulam Shah, General Manager und Kontaktperson zur Organisation in der Schweiz

Korrespondenzadresse:

Elisabeth Oberli
Bibersteinerstrasse 47a
5022 Rombach

+41 79 648 94 18
nomus@quickline.ch
www.nomus.ch

- Abid Ali Shah, Deputy General Manager, Jahresbericht und spezielle Aufgaben (insbesondere rechtliche Abklärungen und Kommunikation mit Behörden)
- Nawaz Khan, Manager, Administration und Buchhaltung

Revisionsstelle NOMUS Schweiz

Die von der Mitgliederversammlung gewählte Revisorin, Pamela Antenen, hat die Jahresrechnung geprüft. Sie übt ihr Mandat ehrenamtlich aus und wird für ihre Arbeit nicht entschädigt.

Mittelbeschaffung

Die Vorstandsmitglieder von NOMUS Schweiz setzen sich engagiert für die Mitglieder- und Gönnerwerbung ein. Wir sind nach wie vor überzeugt, dass die Mund-zu-Mund-Werbung das weitaus effektivste und auch das günstigste Mittel ist, um NOMUS einem breiteren Umfeld bekannt zu machen.

Wir nehmen gerne alle uns bietenden Gelegenheiten wahr, um die Tätigkeit und die Ziele von NOMUS bei Institutionen, Firmen und Vereinen vorzustellen. Wir helfen jederzeit gerne bei Standaktionen aktiv mit, welche zugunsten von NOMUS organisiert werden.

Viele verschiedene Gelegenheiten werden im Mitgliederkreis zum Anlass genommen, um für NOMUS zu sammeln und unsere Organisation zu unterstützen. Ein spezieller Dank geht an die Kirchgemeinden Lauperswil und Rüderswil, die an ihrem Waffelstand am «Chumm u lueg – Märli» einen ganzen Tag lang fleissig gearbeitet haben und den Erlös unserer Organisation zukommen liessen. Wir möchten uns aber an dieser Stelle bei allen ganz herzlich bedanken, die auf die eine oder andere Weise einen Beitrag für NOMUS geleistet haben.

Mitglieder und Gönner 2023

- Anzahl der Mitglieder und Gönner
Unsere Mitglieder- und Gönnerliste zählt knapp über 100 Personen und Organisationen, die im vergangenen Jahr unsere Ziele mit grösseren und kleineren Beträgen unterstützt haben.
- Mitgliederbeiträge
Die Höhe der Mitgliederbeiträge wurde anlässlich der Mitgliederversammlung vom 25. Juli 2022 für das Jahr 2023 bestätigt. Es sind dies: CHF 50.00 für Einzelmitglieder, CHF 80.00 für Familienmitglieder und CHF 150.00 für Firmenmitglieder.

Mittelverwendung

Die zur Verfügung stehenden Gelder wurden im Berichtsjahr wie folgt eingesetzt:

- 12 Schulen (in Ghulkin, Gilgit, Gulmit, Hussaini, Khyber, Nagar, Passu, Shishkat und Shimshal) sowie 4 Kindergärten (ECD-Centers) in Ghalapan, Hussaini und in den weit auseinanderliegenden Ortsteilen von Shimshal (Aminabad und Khizerabad) wurden mit Pauschalbeträgen unterstützt. Die Schulen und Kindergärten finanzieren damit in erster Linie die Schulgelder für Schüler, deren Eltern aus wirtschaft-

Korrespondenzadresse:

Elisabeth Oberli
Bibersteinerstrasse 47a
5022 Rombach

+41 79 648 94 18
nomus@quickline.ch
www.nomus.ch

lichen Gründen nicht dafür aufkommen können. Darüber hinaus sind die Schulen und Kindergärten jedoch frei und bestimmen selber, ob die Gelder für Gehälter von Lehrpersonen, Schulmaterial oder für Einrichtungen eingesetzt werden sollen.

Die ausgerichteten Unterstützungsbeiträge wurden im Berichtsjahr grösstenteils erhöht und beliefen sich insgesamt PKR 2'600'000 (Vorjahr: PKR 2'150'000), was umgerechnet CHF 8'353.90 (Vorjahr: CHF 10'122.91) entspricht. Der Wechselkurs spielte in diesem Fall zu unseren Gunsten.

- 142 Studentinnen und Studenten (89 Mädchen und 53 Knaben), die an verschiedenen Universitäten in Gilgit, Islamabad, Karachi, Lahore und Mirpur, sowie an Colleges und Sekundarschulen in Aliabad, Gilgit, Gulmit, Karimabad, Khyber und Rawalpindi eingeschrieben sind, kamen in den Genuss von Unterstützungsgebern.

Die Zahl der an Hochschulen und Universitäten immatrikulierten Studierenden ist im Berichtsjahr von 59 auf 60 gewachsen (47 Frauen und 13 Männer). Die meisten dieser Studierenden wurden bereits während ihrer College-Zeit von NOMUS unterstützt und haben damit die ihnen gebotene Chance, eine weiterführende Schulbildung zu bekommen, wahrgenommen.

Für Studentinnen und Studenten wurden, je nach finanzieller Situation der Eltern, zusätzlich zu den Schulgeldern auch Beiträge für die Unterkunft und Verpflegung, sowie in wenigen Ausnahmefällen auch mal ein kleines Taschengeld ausgerichtet. Der durchschnittlich aufgewendete Betrag für Studierende lag im Berichtsjahr bei rund CHF 171.00. Der höchste Betrag betrug PKR 200'000 (rund CHF 642.00) und der kleinste Betrag PKR 5'100 (CHF 16.40).

- Fortbildungskurs für Lehrer. In Zusammenarbeit mit der Al-Amyr Model School Gulmit organisierte NOMUS Pakistan während der Sommerferien ein 7-tägiges Fortbildungsprogramm für Lehrer der Gemeindeschulen in Gojal. 25 Lehrerinnen und Lehrer aus sieben Schulen in Gojal nahmen mit grossem Engagement und Interesse an der Fortbildung teil. Kontinuierliche Weiterbildungskurse sind unerlässlich, um den Unterricht effektiv und produktiv zu gestalten und eine qualitativ hochwertige Bildung zu erreichen. Zwei Ausbilder der Al-Amyr Model School haben die Kursteilnehmer 40 Stunden lang intensiv geschult, um die Ziele zu erreichen. Es ist vorgesehen, diesen Fortbildungskurs im 2024 ein weiteres Mal anzubieten.
- Kochkurs für Frauen. Nach dem ersten ausserordentlich erfolgreichen Kochkurs in 2022 wurde dieser Anlass auch im 2023 wieder durchgeführt. Das 10-tägige Kochtraining, das von NOMUS Pakistan in Zusammenarbeit mit dem Aga Khan Social Welfare Board Shimshal ins Leben gerufen und finanziert wurde, ist ein wichtiger Schritt zur Stärkung der Frauen. Das Programm soll nicht nur wertvolle kulinarische Fertigkeiten vermitteln, sondern auch den Sinn für gemeinschaftliches Engagement und gemeinsame Ziele schärfen. Durch die Verflechtung von Kompetenzentwicklung, Ernährungsbewusstsein und sozialer Interaktion soll diese Initiative über den Bereich der traditionellen Ausbildung hinausgehen und eine ganzheitliche und stärkende Erfahrung für alle Teilnehmerinnen bieten. 30 Frauen nahmen mit Begeisterung teil.

- Die von Zarina in ihrem Beauty Parlour in Aliabad durchgeführte einwöchige Schulung in professioneller Schönheitspflege und Haarschneidetechnik erwies sich für die 16 teilnehmenden jungen Frauen als eine bereichernde und positive Erfahrung. Ziel der Schulung war es, die grundlegenden Fähigkeiten und Kenntnisse vermitteln, die in der Schönheitsbranche erforderlich sind, und das Selbstvertrauen und die Kompetenz der Kursteilnehmerinnen zu stärken. Der Erfolg dieses bereits zum zweiten Mal durchgeführten Schulungsprogramms ist ein Beweis für die Bedeutung einer qualitativ hochwertigen Ausbildung und Betreuung im sich ständig weiterentwickelnden Bereich der Schönheits- und Friseurdienstleistungen.
- Die Kosten für verschiedene medizinische Behandlungen nahmen im Berichtsjahr zu und beliefen sich auf PKR 880'000 (CHF 1'478.00; Vorjahr rund CHF 593.00). Darin eingeschlossen ist allerdings der jährliche Beitrag an das Health Care Center in Shimshal in Höhe von PKR 250'000.00 (CHF 803.00).
- An 24 besonders bedürftige Personen (im Vorjahr 16) – in den meisten Fällen handelt es sich um Witwen – wurde ein Pauschalbetrag ausgerichtet, der in der Regel PKR 30'000.00 (rund CHF 96.00) betrug.

Ghulam Shah, unser General Manager vor Ort, arbeitet zusammen mit dem BOD, insbesondere mit dem Präsidenten, und mit den im Management tätigen Personen im Rahmen des Budgets selbständig. Dringende, über das Budget hinausgehende Unterstützungsanfragen, werden mit NOMUS in der Schweiz abgesprochen. Die finanziellen Mittel bleiben grundsätzlich auf dem Schweizer-Bankkonto und werden erst nach Pakistan überwiesen, wenn diese dort benötigt werden.

Weitere Einzelheiten zu den Ausgaben finden Sie in der Jahresrechnung.

Besuch in Pakistan, Kontakte mit dem Management

Im Berichtsjahr konnten Elisabeth Oberli und Daniel Meyer eine ausgedehnte Reise in den Norden Pakistans unternehmen. Besuche der Schulen und Kindergärten in Gulmit, Passu, Khyber, Shishkat, Ghulkin, Hussaini und Shimshal standen auf dem Programm. Überall wurden wir durch die Schulleitung empfangen, zum Teil mit traditionellen Tänzen und Musik begrüsst und durften die Kinder in ihren Schulzimmern während des Unterrichts besuchen. Gegenüber früheren Besuchen durften wir auch mit Stolz feststellen, dass sich Vieles in positiver Weise verändert hat. Es gibt jedoch noch viele Schulzimmer, die im Vergleich zu unseren schweizerischen Klassenzimmern immer noch äusserst bescheiden eingerichtet sind. Es wird aber praktisch durchwegs mit viel Freude und Enthusiasmus unterrichtet und am Unterricht teilgenommen.

Bei unserem mehrtägigen Abstecher nach Shimshal haben wir uns auch da von den Fortschritten in den Schulen und Kindergärten überzeugen können. Ein ganz besonderer Besuch galt diesmal dem Health Care Center in Shimshal. Mit einfachsten Einrichtungen kommt hier den Dorfbewohnern medizinische Hilfe zu Teil. In den letzten Jahren wurden viele Kinder in dieser für die werdenden Mütter geschützten und sauberen Umgebung auf die Welt gebracht. Für Abklärungen bei schwierigeren Fällen steht eine direkte Verbindung zu einem Arzt in einer grösseren Stadt zur Verfügung.

Korrespondenzadresse:

Elisabeth Oberli
Bibersteinerstrasse 47a
5022 Rombach

+41 79 648 94 18
nomus@quickline.ch
www.nomus.ch

Der Vorstand des Shimshal Nature Trust hat uns zu einem Abendessen eingeladen und uns bei dieser Gelegenheit eine Auszeichnung für herausragende Dienste an der Gemeinde überreicht.

Bei unserer Rückkehr nach Hunza stand aber auch noch einer der wichtigsten Besuche auf dem Programm, nämlich der Besuch im Büro von NOMUS in Aliabad und die Besprechung mit dem Management und einigen Mitgliedern des Verwaltungsrats. Wir wurden über die laufenden Geschäfte in Kenntnis gesetzt, konnten den Abschluss 2022 ausführlich besprechen und dazu auch Einblick in sämtliche Unterlagen nehmen. Ein weiterer Punkt war die Besprechung des Budgets. Dabei wurde auch über die Erhöhung der Entschädigung der Mitglieder des Managements verhandelt. Die Erhöhungen der Entschädigungen wurden zwingend notwendig, da sich das Büro des stellvertretenden Kommissars für Hunza der Regierung von Gilgit-Baltistan in seinem Schreiben vom Januar 2023 zwar lobend über die Tätigkeit von NOMUS geäußert, gleichzeitig aber die tiefen Löhne des Managements bemängelt hat. Wir wurden aufgefordert, die Löhne der von der Regierung Gilgit-Baltistan erlassenen Standardregelung anzupassen. Die Löhne entsprechen nun bei einem Vollzeitpensum in etwa einem Lehrergehalt in Pakistan.

Mit Ghulam Shah, der sich für NOMUS in Pakistan nach wie vor mit Begeisterung einsetzt, über alle Einzelheiten informiert ist, praktisch alle Familien und deren finanziellen Verhältnisse kennt und für NOMUS die wichtigste Person in der pakistanischen Organisation ist, stehen wir das ganze Jahr über in sehr engem telefonischem Kontakt.

Jahresrechnung

Mitglieder- und Sponsorenbeiträge gehen mehrheitlich in Schweizerfranken auf dem Konto der Valiant Bank ein. Für unsere Gönner aus verschiedenen Euro-Ländern steht seit Jahren auch ein Euro-Konto zur Verfügung. Die Bezahlungen an Schulen und Studierende erfolgt in pakistanischer Währung. Aus diesen Umrechnungen von einer Währung in die andere entstehen Kursverluste oder Kursgewinne, welche in der Jahresrechnung ausgewiesen sind.

Mitglieder und Sponsoren können die detaillierte Jahresrechnung jederzeit bei der Präsidentin einsehen.

Revisionsbericht

Die Jahresrechnung 2023 wurde durch Pamela Antenen am 23. Mai 2024 geprüft. Sie bestätigt im Bericht, dass sie nicht auf Sachverhalte gestossen sei, die nicht Gesetz und Statuten entsprechen. Sie empfiehlt der Mitgliederversammlung, die Jahresrechnung 2023 zu genehmigen. Der Revisionsbericht liegt der Jahresrechnung bei, die anlässlich der Mitgliederversammlung an die Anwesenden abgegeben wird.

Steuerbefreiung und Steuerabzugsfähigkeit

Mit dem Schreiben vom 1. November 2011 hat das Steueramt des Kantons Aargau den Antrag auf Steuerbefreiung und Steuerabzugsfähigkeit gutgeheissen. NOMUS – For Education and Health ist in der Liste der Gemeinnützigen Organisationen im

Korrespondenzadresse:

Elisabeth Oberli
Bibersteinerstrasse 47a
5022 Rombach

+41 79 648 94 18
nomus@quickline.ch
www.nomus.ch

Kanton Aargau aufgeführt. In der Regel folgen andere kantonale Steuerämter dem Entscheid der kantonalen Steuerbehörde, bei welcher der Antrag eingereicht wurde.

Neue Website www.nomus.ch

Endlich ist sie da, die neue Website – schauen Sie doch mal rein! Über Ihre Rückmeldungen freuen wir uns. Die neue Gestaltung und die Umsetzung der Ideen hat Helene Müller (Schwester von Elisabeth Oberli) übernommen und gesponsert. Sie steht uns auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite. Für diese tolle Arbeit danken wir herzlich.

Ein grosses Dankeschön

Unser BOD, unter Ghulam Amin, und unser langjähriges Management-Team mit Ghulam Shah, Abid Ali Shah und Nawaz Khan haben wiederum eine grossartige Arbeit geleistet. Die gesteckten Ziele, mit all den zusätzlichen Aktivitäten konnten erreicht werden und die Anzahl der Studierenden nahm um knapp 13 % zu. Bei unserem Besuch im Mai des vergangenen Jahres haben wir einmal mehr gespürt und gesehen, wie stark sich die Team-Mitglieder mit NOMUS identifizieren, bei regionalen und Gemeindebehörden als kompetente Partner angesehen werden und mit den Schulbehörden einen sehr engen Kontakt pflegen. Dem gesamten Team von NOMUS Pakistan gebührt an dieser Stelle unsere grosse Anerkennung und ein herzliches Dankeschön für den unermüdlichen Einsatz.

Wir möchten uns aber vor allem auch bei Ihnen, liebe Mitglieder und Gönner, für Ihr grosses Engagement und Ihre wohlwollende und äusserst wertvolle Unterstützung aufs herzlichste bedanken. Sie alle machen es erst möglich, dass wir vielen jungen Menschen den Besuch einer weiterführenden Schule ermöglichen können. Sie haben uns Ihr Vertrauen geschenkt und allem voran haben wir es Ihnen zu verdanken, dass unser Verein auf ein weiteres erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken darf. Wir freuen uns und hoffen natürlich darauf, dass wir mit Ihrer Verbundenheit und Ihrer weiteren Unterstützung zuversichtlich in die Zukunft schauen dürfen.

NOMUS – For Education and Health



Elisabeth Oberli, Präsidentin

Rombach, Mai 2024